Jahresbericht SP Dietlikon

Auch im Jahr 2021 bestimmte die Covid-19-Pandemie leider immer noch unseren Alltag. Viele Sitzungen und Treffen mussten digital stattfinden, was sicher nicht optimal ist. Im vorliegenden Jahresbericht werden kurz Internationale, Nationale und Kommunale Themen gestreift.

International

In Amerika trat Joe Biden ein schwieriges Erbe an. Sein Vorgänger hält bis zum heutigen Tag an seiner Wahlbetrugsgeschichte fest. Das Ganze gipfelte im Sturm auf das Capitol am 6. Januar von Trump-Anhängern. Dieses Ereignis wird im Moment von Gerichten und parlamentarischen Ausschüssen aufgearbeitet. Anfang August begann der Rückzug der US-Streitkräfte aus Afghanistan, die Taliban übernehmen so rasch die Macht im Land, dass die USA und andere westlichen Verbündetet ihre Landsleute mittels Luftbrücke aus Kabul ausfliegen müssen

Gegen Ende des Jahres beginnt Wladimir Putin das Säbelrasseln an der Ukrainisch-russischen Grenze. Wie das Ganze eskalieren würde, konnte oder wollte sich zu diesem Zeitpunkt wohl niemand vorstellen.

In Deutschland brachten die Bundestagswahlen einen Machtwechsel. Nach 16 Jahren CDU-Kanzlerschaft unter Angela Merkel, übernahm eine Koalition aus SP, Grünen und FdP die Regierung. Olaf Scholz wird zum Kanzler gewählt.

National / Kantonal

Nach einem zweiten Lockdown zu Beginn des Jahres bis März 2021 werden die ersten Impfungen zugelassen. Mit der Einführung der Zertifikatspflicht für Restaurants, Sportanlagen und Konzertveranstaltungen beginnt die zum Teil gehässige Auseinandersetzung zwischen Impf- bzw. Massnahmengegnern und den Behörden. Aussagen wie «Die Schweiz ist eine Diktatur» machen die Runde. Die aktuelle Welt-Lage macht hoffentlich allen klar, wie peinlich diese Aussage ist. In den Abstimmungen wurde der Covid-Kurs der Behörden bei der Abstimmung zum Covid-Gesetz und später zu den Aenderungen im Covid Gesetz mit 60 bzw. 62 % Ja Anteil bestätigt.

Einen grossen Erfolg konnten wir mit der Annahme der »Pflegeinitiative» (60,98 % Ja) erringen, ebenso unterstützte das Stimmvolk die Vorlage «Ehe für Alle» mit 64.1 % Ja-Anteil. Auf der anderen Seite folgten die Stimmberechtigten nicht überall unseren Parolen. «Initiative sauberes Trinkwasser» 60.69 % Nein, «Schweiz ohne synthetische Pestizide» 60,56 % Nein. Auf die Initiative «Löhne entlasten, Kapital gerecht besteuern» erlitt mit 64.88 % Nein-Anteil klar Schiffbruch.

Auf Kantonaler Ebene wurde das Energiegesetz mit 62.63 % Ja klar angenommen.

Kommunal

Auf Gemeindeebene fielen die Gemeindeversammlung vom 25. März und 23. September mangels Geschäften aus. An den Versammlungen vom 28. Juni und 6. Dezember standen vor allem die statutarischen Geschäft wie Jahresrechnungen und Budgets der Polit- und der Schulgemeinde an. Die SVP beantragte das Schulbudget 2022 zurückweisen, was zu einem Disput mit der SP führte. Sicher ist, dass die Schule ihre beschlossene Finanzstrategie überdenken bzw. anderes formulieren muss, ansonsten sie künftig an jeder Versammlung unter Druck kommt. Im übrigen wurden an den Versammlung vor allem baurechtliche bzw. planerische Geschäfte vorgelegt und genehmigt. Erwähnt sei der Gestaltungsplan Faisswiesen und der Projektierungskredit Bushof.

Durch den Rücktritt von Schulpräsident Patrick Widmer und Heidi Schaad wurden in der Schulpflege Ersatzwahlen nötig. Für das Präsidium wurde Gabor Cszernik gewählt, als Nachfolgerin von Heidi Schaad machte Alice Stadelmann (parteilos) gegenüber Karin Theodorakatis (SVP) das Rennen. Alle Kandidaturen wurden vom Vorstand in einem Hearing geprüft und alle als absolut wählbar taxiert.

Der SP-Ausflug musste 2021 infolge Corona-Situation abgesagt werden. Ende August war die Situation jedoch so, dass wir wenigstens am Dorfmärt mit einem Stand vertreten waren.

Der Vorstand befasste sich natürlich auch schon bereits mit den Erneuerungswahlen vom März 2022. Wir schätzen uns glücklich, dass sich alle unsere BehördenvertreterInnen, Franziska Monzon Gisler, Philip Flach, Oliver Wenczel und Fatih Oezenar für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung stellen. Ihnen allen recht herzlichen Dank für ihre Bereitschaft und ihr Engagement.

Wie eingangs erwähnt fanden die Vorstand-Sitzungen bzw. Mitgliederversammlungen teilweise virtuell statt. Die Geschäfte der Generalversammlung wurde auf dem schriftlichen Weg erledigt.

Mitgliederbestand

Per 1.1.2021	34	
Eintritte	3	(Matthias von Arx, Melanie Berchtold, Robin Tassonis)
Austritte	0	
Wegzug	1	(Reto Luginbühl)
Stand 31.12.2021	**36**	

Zum Schluss nochmals ein Dankeschön an unsere Behördenvertreter für ihren Einsatz. Danke auch allen Mitgliedern, welche mit ihren Spenden und Beiträgen für die notwendigen Mittel sorgen. Auch den Kolleginnen und Kollegen im Vorstand herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit. Hoffen wir, dass wir im Jahr 2022 alle Anlässe und Aktivitäten durchführen können.

Dietlikon, 8. April 2022

Geri Schneider